



Liebe Gemeindeglieder, liebe Lesende!

„Dreimal ist schon eine Tradition.“ sagt man. Und heute kommt der dritte GOOD NEWS LETTER zu Ihnen. So einiges hat sich in den letzten Wochen stark verändert. Die Tagesabläufe vieler Menschen wurden umgekrempelt, wir halten Abstand, winken aus der Ferne und auch der Blick in die leeren Klopapierregale ist schon fast normal geworden. Trotzdem sehnen wir uns alle den Zustand vor der Krise zurück. Endlich mal wieder einen anderen Menschen spontan in den Arm nehmen, mit anderen feiern und Spaß haben, die innere Anspannung ablegen. All das ist uns zur Zeit verwehrt. Trotzdem bleibt die Hoffnung, dass da Licht am Ende des Tunnels ist, auch wenn es länger dauern wird als wir uns das wünschen. Und trotzdem ist es Ostern und wir feiern die Auferstehung Jesu, wenn auch in anderer und ungewohnter Art. Diese Botschaft hat sich nicht verändert, sie bleibt bestehen: Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden!



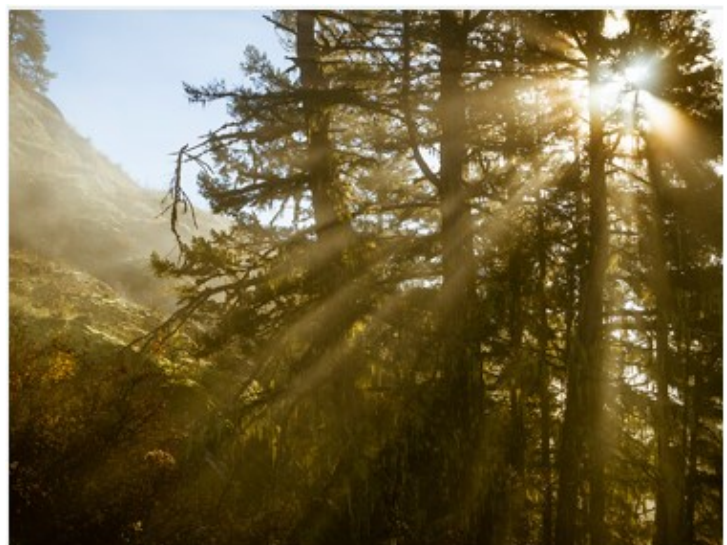
Bleiben Sie alle behütet!
Susanne Jürgens

Der Ostersonntag 12.04.2020 zusammengestellt von Matthias Müller

Liebe ist stärker als der Tod

Ostern, das ist das Fest purer Freude. einer Freude, die deswegen so rein ist, weil sie die Tiefen kennt und sie doch bezwungen weiß.

Die erste Liebe oder die Geburt eines Kindes, Rettung aus höchster Gefahr – es gibt Ereignisse, die erfüllen uns mit unaussprechlicher, tiefer Freude. Singen möchte man und jubeln oder man bekommt kein Wort heraus vor lauter Glück. Ostern ist das Urdatum der Kirche. Die drei Frauen am Grab, die Jünger, denen der Auferstandene erscheint, und Maria Magdalena, sie können nach dem ersten Schrecken nicht schweigen: Jesus lebt! Die Liebe hat den Tod bezwungen. Er hat die letzte Macht über uns verloren. Jesu Auferstehung hat alles verändert. Wer gegen allen Augenschein in diesem Vertrauen lebt, der kann freier handeln, der wird aufstehen gegen alles, was das Leben bedroht. „Tod, wo ist dein Stachel?“, fragt der Apostel Paulus.



© iStock / VisualCommunications

Wochenspruch: "Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle." | Offb 1,18

Wochenpsalm: Ps 118, 14-24

Wochenlied: Evang. Gesangbuch 101 - Christ lag in Todesbanden

Epistel: 1. Kor 15,1–11

Evangelium: Mk 16,1–8

Wollen Sie mehr wissen, klicken Sie auf die Links. Dort erwarten Sie die Lesungen, der Predigttext, das Wochenlied und vieles mehr: <https://www.kirchenjahr-evangelisch.de/article.php#866/viewport3>

Eine Auswahl von möglichen Wochengebeten zum Feiertag finden Sie hier: <https://www.velkd.de/gottesdienst/wochengebet.php>



Glaube im Alltag · Osterlamm

Glasiert oder mit Puderzucker bestreut – das Osterlamm gehört für Viele Ostern dazu. Was so lecker schmeckt hat eine lange christliche Tradition. Das Lamm weist auf Jesus Christus hin, von dem es in der Osterliturgie heißt: „Denn geopfert ist unser Osterlamm Christus“.

Das hat einen zweifachen Ursprung: Einerseits geht es auf den jüdischen Brauch zurück, zum Passahfest – in Erinnerung an den Auszug aus Ägypten – ein Lamm zu schlachten.

wird als das Lamm gesehen für allemal gegeben hat. zurück auf die leidenden Got-



© izstockphoto / hydrangea100

Lamm zu Jesus Christus neue Passahen, das sich Gott zum Opfer Und es geht zu-Schilderung des tesknechts im

Buch Jesaja, von dem es heißt: „... wie ein Lamm, das zur Schlachtbank geführt wird; und wie ein Schaf, das verstummt vor seinem Scherer, tat er seinen Mund nicht auf.“ Eigentlich ein grausames Bild – wenn da nicht das Fähnchen wäre. Die Siegesfahne, die das Lammes trägt, deutet darauf hin, dass Jesus den Tod besiegt hat.

Damit wird das Lamm zum Zeichen des Lebens.

Rezept ohne Mehl und ohne Hefe



von Jutta Henkmann

Für 20cm Springform: 100g weiße od. dunkle Schokolade*, 100g Möhren, 3 Eier*, 1Prise Salz, 75g weiche Butter*, 75g brauner Zucker, 100g gemahlene Mandeln, 25g Semmelbrösel, 1/2 TL gem. Koriander od. Zimt, Fett für die Form.

Bioqualität od. vegan ist möglich*

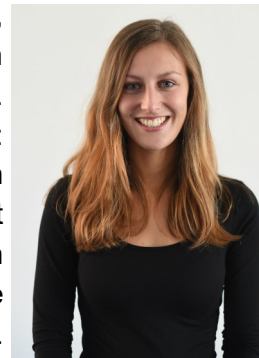
- 1.) Schokolade hacken, im Wasserbad schmelzen; Möhren schälen u. fein reiben; Form einfetten
- 2.) Eier trennen; Eiweiß + Salz steifschlagen, kühl stellen; Butter + Zucker schaumig schlagen; Eigelbe nacheinander unterrühren. Schokolade,+ Mandeln + Semmelbrösel + Koriander/ Zimt + Möhren unterrühren; zum Schluss Eischnee behutsam unterheben
- 3.) Teig in Form füllen u. glatt streichen; ca. 40min bei 160C Umluft/ Mitte backen
- 4.) mit Schlagsahne od. Vanille-/ Nusseis servieren

Es verstecken sich : Orgel, Geige, Oboe, Klavier, Klarinette, Schlagzeug, Bass, Rassel, Laute, Harfe, Triangel, Bratsche, Trommel, Tuba, Zither, Horn

Der Herr ist auferstanden!

Er ist wahrhaftig auferstanden!

Dies sind die ersten Worte, welche mir einfallen, wenn ich an das Osterfest denke. Weitere Gedanken folgen: eine dunkle Kirche, die nach und nach mit Licht gefüllt wird. Das kleine bisschen Gänsehaut, weil die Kirche doch kälter ist als gedacht. Das gemeinsame Abendmahl. Und das Strahlen in allen Gesichtern, die Osterfreude. Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden!



Ostern ist eigentlich jedes Jahr gleich. Immer die gleiche Botschaft. Und doch immer wieder so anders. Jedes Jahr aufs Neue wird bewusst, was unglaubliches geschehen ist: Jesus ist für uns gestorben und dann auferstanden. Gott hat ihn vom Tod auferweckt, damit wir ewig leben können. Wie wunderbar das ist! Das ist die Botschaft der Hoffnung und der Liebe. Hoffnung, dass auch die schwersten und dunkelsten Tage überwunden werden können. Eine Hoffnung, die uns durch die Zeit der Ungewissheit bringt. Liebe, die das größte Opfer, das eigene Kind, benötigt. Eine Liebe, die gerade jetzt in dieser Zeit so wichtig wird, gegenüber uns und unseren Mitmenschen.

Lassen Sie uns jeden Tag zu einem Osterfest machen: voller Hoffnung und Liebe. Denn: Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden!
Diakonin Anna Clausnitzer

Oster-Psalm 118, 14-24 Der Herr ist meine Macht und mein Psalm und ist mein Heil. Man singt mit Freuden vom Sieg in den Hütten der Gerechten: Die Rechte des Herrn behält den Sieg! Die Rechte des Herrn ist erhöht; die Rechte des Herrn behält den Sieg!

Ich werde nicht sterben, sondern leben und des Herrn Werke verkündigen. Der Herr züchtigt mich schwer; aber er gibt mich dem Tode nicht preis.

Tut mir auf die Tore der Gerechtigkeit, dass ich durch sie einziehe und dem Herrn danke. Das ist das Tor des Herrn; die Gerechten werden dort einziehen. Ich danke dir, dass du mich erhört hast und hast mir geholfen. Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, ist zum Eckstein geworden. Das ist vom Herrn geschehen und ist ein Wunder vor unsern Augen. Dies ist der Tag, den der Herr macht; lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein.

Good News Letter



+ AKTUALISIERUNGEN +

- ⇒ Nach den Richtlinien von Bundesregierung und Bundesländern, bleiben alle Kirchen und Gemeindehäuser vorerst bis einschließlich 19. April geschlossen.
- ⇒ Trauerfeiern zur Bestattung: sind ausschließlich am Grab und nur im Freien erlaubt.
- ⇒ Nach der Nds. Verordnung vom 7. April 2020 ist die Zahl der Teilnehmenden nun auf maximal zehn Personen beschränkt. Die Beschränkung auf Angehörige in gerader Linie ist entfallen.

Für St. Marien gilt:

- ◆ Unser Kirchenbüro bleibt geschlossen, ist zu den Bürozeiten aber telefonisch erreichbar.
- ◆ Zu Geburtstagen und Jubiläen findet z.Z. keine Besuche statt. Wenn Sie ein Gespräch wünschen rufen Sie uns gerne an. Danke für Ihr Verständnis!

St. Marien hilft!

Benötigen Sie Hilfe, weil Sie die Wohnung nicht verlassen können oder möchten?

Wünschen Sie einen Telefonanruf oder Besuch?
Benötigen Sie Hilfe beim Einkauf?
Suchen Sie jemanden, der mit Ihrem Hund Gassi geht?

Dann melden Sie sich unter der Telefonnummer:
05139-9825901 oder **0174-7616717**
bei Pastor Henkmann und wir werden Ihnen gerne behilflich sein. Der Kirchenvorstand

Die Kirche öffnen zum stillen Gebet?

Vielleicht haben Sie gehört, dass manche Kirchen für ein stilles Gebet ab Karfreitag geöffnet werden dürfen. So hatte sich der nds. Krisenstab am 7. Apr. geäußert. Nicht in der Zeitung stand, dass das Landeskirchenamt dafür verschiedene Voraussetzungen (für uns bindend) fordert, z.B. eine durchgehende Aufsicht vor und in der Kirche.

Damit hat sich unser Kirchenvorstand auseinander gesetzt und einhellig entschieden, dass wir diese Anforderungen nicht so schnell umsetzen können und sorgfältig prüfen müssen, ob wir es zu einem späteren Zeitpunkt schaffen. Zum jetzigen Zeitpunkt wollen wir keine Menschenansammlungen in jeglicher Form ermöglichen oder dazu ermutigen. Wir denken gerade bei älteren Leuten, die wenig Kontakt haben, wäre die Gefahr die Sicherheitsregeln nicht zu beachten, relativ groß, wenn sie zufällig auf Menschen in oder vor der offenen Kirche treffen würden.

Wir alle wünschen uns, dass es anders wäre. Und es werden auch wieder andere Zeiten kommen. Doch jetzt ist die Zeit, die Gesundheit und den Schutz unserer Nächsten uneingeschränkt in den Vordergrund zu stellen und als Kirchengemeinde mit der Gesellschaft solidarisch zu sein.



Für den KV Karsten Henkmann

Zwei Fotos vom 11.4.20 aus der St. Marienkirche, die zeigen, was uns dieses Wochenende bewegt: Der Fürbittleuchter, in dem Kerzen leuchten für die jüngst verstorbenen Gemeindemitglieder und für alle Opfer, Kranken und Pflegenden. Rechts: die Osterkerze neben dem Altar von Küsterin Michaela Uhlig für uns vorbereitet. Danke!



Aus der Osterbotschaft des Landesbischofs zum Osterfest 2020

Liebe Gemeindeglieder in den Kirchengemeinden der hannoverschen Landeskirche,
...in den zurückliegenden Wochen der Angst und Unsicherheit hat sich etwas verändert. In diesen Wochen habe ich viele Tränen gesehen: Da weint jemand aus Angst, seine berufliche Existenz zu verlieren. Jemand ist in Sorge um die Tochter, die im Ausland lebt, und bei einer Dritten rollt eine Träne hinab, weil sie ihre Eltern im Pflegeheim nicht besuchen kann. Es ist eine traurige Passionszeit...

Fällt Ostern nun aus? So werde ich gefragt. Wie sehen wir uns mittlerweile nach Gemeinschaft! Nach Gottesdiensten, gerade zu Ostern! ...

Ostern fällt nie aus. Die Erinnerung an die Auferstehung Jesu Christi ist ein Termin für alle Ewigkeit. Auch wenn Angst und Ungewissheit in diesen Wochen unser Leben bestimmen, ist das Heil nicht aus der Welt. Wir werden Ostern feiern, anders als sonst. Aber miteinander verbunden als Gemeinschaft, die die Auferstehung feiert. „Christ ist erstanden“ werden wir singen, in unseren Familien, vielleicht auch allein, vielstimmig und kräftig oder auch ganz leise. Aber wir werden es singen.

Auferstehung durchdringt unser Leben behutsam mit Hoffnung. Auferstehung lässt uns zurückkehren aus Tränen, Schweigen und Ratlosigkeit. Wir dürfen Hoffnung haben. Hoffnung auf Heil in heillosen Zeiten. Denn der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden!

Ich wünsche Ihnen gesegnete Ostertage. Bleiben Sie zuversichtlich!

Ihr Ralf Meister, Landesbischof der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers





Erfreuliches aus dem Netz der weltweiten Verbundenheit: Zwei Einsendungen aus der Gemeinde:

Ostereiersuchen mal anders (R.v.Wulffen) ➡ Lösungen Seite 2

In jedem Satz hat sich wortübergreifend ein Musikinstrument versteckt.

1. Jedes Kind sitzt gern vor gelehrten Mitschülern.
2. Soll Georg eigentlich am Montag arbeiten?
3. Sieh nach, ob Oel bestellt werden muss!
4. Frank laviert sich geschickt um alle Schwierigkeiten herum.
5. Eins ist klar: in Ettelbach wohnen nette Menschen.
6. Nicht jeder Handschlag zeugt von ehrlichen Absichten.
7. Gib Assistenten stets einen eigenen Arbeitsbereich.
8. Vier Asse lassen das Herz eines Skatspielers höher schlagen.
9. Wer klaut eigentlich noch Kirschen aus Nachbars Garten?
10. Die Ankunft der Vogelschar fegt in jedem Frühjahr unsere Wintermüdigkeit beiseite.
11. Den lahmen Fischer ermuntere ich: „Petri, angele mir einen Karpfen!“
12. Nur vor Überraschung brat scherzhaft ich mir einen Storch.
13. Vielleicht spielt Rommel in der Militärstrategie noch eine Rolle.
14. Rolf fährt U-Bahn und Bus statt Auto.
15. Karls Spezi therapiert gebrochene Herzen.
16. Nach dem Konzert neigt der Chor nur leicht die Köpfe.



Wir auf dem Weg — Ostern. Das ist der Titel der PDF für Kinder und Familien. Eine Geschichte, ein paar Fragen und eine kreative Idee. Ganz einfach per PDF nach Hause. Eine kurze Mail an anna.clausnitzer@evlka.de genügt.

Einladung zur Osternacht! 🕯️📺 am Sa, 11.04. ab 22.30 Uhr gemeinsam online.

Die Osternacht feiern wir auf der Kommunikationsplattform 'Discord': Auf dem PC funktioniert Discord ohne Anmeldung, über Smartphone und Tablet benötigt man die App. Jedoch muss man sich in beiden Fällen mindestens einen Namen geben, der aber auch fiktiv sein kann. Der Link dazu: <https://discord.gg/WFyxrhx>

Was du sonst noch brauchst: Kerze, Streichhölzer/Feuerzeug, einen Ort, an dem du dich wohl fühlst, am besten WLAN. Gemeinsam wollen wir auch das Fasten brechen, also stelle schon einmal bereit, was du dafür brauchst. 😊
Wir freuen uns auf dich! Bis dahin: 🍷 #händewaschennichtvergessen #stayathome ❤️

Fragen gern an Anna Clausnitzer



Nettes aus dem Netz Corona in der Musikszene. Dabei interpretieren die Musiker die Situation ganz unterschiedlich. Haben Sie Lust reinzuhören? Hier drei Beispiele: Pfarrer rockt gegen Corona: Werde ruhig! (Heiko Bräuning), <https://www.youtube.com/watch?v=c3f7ebW8fk&list=RDXhpguAg-LPk&index=9>

Hörzu! - Normal | nach Corona nicht wie vorher Song, https://www.youtube.com/watch?v=jyoga_kjng0

Stevy - Auf Amol, <https://www.youtube.com/watch?v=nfsgf5CJfAU>

Fürbitte

Gott, uns quälen Sorgen und Ängste. Unsicherheit und Mutlosigkeit. Und doch wissen wir, wir sind nicht allein. Du gibst uns die Zuversicht und Hoffnung, denn du bist die Liebe.

Es ist Ostern. Heute wollen wir zusammen sein mit den Menschen die uns wichtig sind. Doch das können wir gerade nicht. Wir denken an die Menschen, die uns nahe sind.

Gott, gib uns Hoffnung und stehe für uns auf.

Die ganze Menschheitsfamilie, die gerade in Aufruhr ist und beladen mit Krankheit und Angst. Wir denken an die Menschen, die sich um das Wohl Anderer sorgen und kümmern.

Gott, gib uns Kraft und stehe für uns auf.

Viele Menschen wissen nicht mehr weiter, da ihnen ihr Einkommen genommen wurde. Wir denken an die Menschen, die Angst vor der Zukunft haben.

Gott, gib Ihnen Halt und stehe für uns auf.

Heile unsere Welt. Heile unsere Körper. Wir denken an uns, stärke unsere Herzen und Sinne. Gib uns Hoffnung und Frieden.

Gott, gib uns Ruhe und stehe für uns auf.

Deine grenzenlose Liebe, Gott – sie hält uns, sie trägt uns. Du bist da. Bleib bei uns und deiner Gemeinde – heute und jeden neuen Tag.

AMEN

Wenn Sie den Good News Letter nicht mehr erhalten wollen, senden Sie uns einfach eine Nachricht, wir nehmen Sie dann ganz unkompliziert aus dem Verteiler.

Wir freuen uns über jede Rückmeldung! Was sagen Sie zum Good News Letter? Was fehlte, was war gut, worauf sollten wir noch achten? Abmeldung oder Rückmeldung bitte an: kg.marien.isernhagen@evlka.de